



* **SANTÉ SEXUELLE
SEXUELLE GESUNDHEIT
SALUTE SESSUALE**

SUISSE SCHWEIZ SVIZZERA

SENSOA-FLAGGENSYSTEM: PROFESSIONELLER UMGANG MIT SEXUELLER ENTWICKLUNG UND SEXUELLEM VERHALTEN VON KINDERN

Für Lehrpersonen und Fachpersonen Betreuung – Zyklus 1

15. September und 23. September 2026, 9:15–16:45

Volkshaus, Stauffacherstrasse 60 in Zürich, grüner Saal

Zwei Kinder ziehen sich in die Puppenecke des Kindergartens zurück und erkunden gegenseitig ihre Genitalien. Eine Gruppe Kinder macht sexuell anzügliche Gesten und Witze auf dem Pausenplatz. Zwei Kinder küssen sich auf den Mund, nachdem sie von anderen Kindern dazu aufgefordert wurden. Wie gilt es diese Verhaltensweisen einzuordnen und darauf zu reagieren?

Das Flaggensystem (Sensoa Flag System®, www.flagsystem.org/) wurde in Belgien entwickelt und stellt eine Methode dar, um sexuelles Verhalten nach objektiven Kriterien zu beurteilen und pädagogisch angemessen darauf zu reagieren. Ziel ist eine positive und gesunde sexuelle Entwicklung zu fördern. Alle Menschen sollen in der Lage sein zu beurteilen, welches sexuelle Verhalten okay ist und welches nicht.

Das Flaggensystem basiert auf einem positiven Verständnis von sexueller Gesundheit und den sexuellen Rechten. Es kann in jedem Kontext angewendet werden, in dem Kinder, Jugendliche oder Erwachsene mit und ohne Behinderung sexuelles Verhalten zeigen. Das Flaggensystem stellt eine nachhaltige Massnahme der öffentlichen Gesundheit zur Prävention von sexualisierter Gewalt dar.

PROGRAMM

- Einführung zu den Grundsätzen des Flaggensystem
- Sexuelles Verhalten beurteilen
 - Die Beurteilungskriterien
 - Die Flaggenfarben
- Einführung psychosexuelle Entwicklung
- Pädagogisch angemessen reagieren
 - Gegenüber den involvierten Personen
 - Auf der Ebene von Fachpersonen
 - Auf institutioneller Ebene

Die Weiterbildung beinhaltet theoretische Inputs, Gruppendiskussionen und Übungen mittels illustrierter Fallsituationen aus dem Handbuch zum Flaggensystem.

REFERENTINNEN

Linda Bär & Claudia Mollet

Mitarbeiterinnen bei Lust und Frust, Fachstelle für Sexualpädagogik und Beratung, Zürich; beide MAS Sexuelle Gesundheit im Bildungs-, Gesundheits- und Sozialbereich, Fachpersonen sexuelle Gesundheit in Bildung und Beratung SGCH, Lehrpersonen, Kursleiterinnen Flaggensystem

ZIELE, ANMELDUNG UND KOSTEN

Ziele

1. Die Teilnehmenden lernen anhand von 6 Kriterien und 4 Flaggenfarben sexuelles Verhalten zu beurteilen.
2. Sie lernen, wie sie mit sexuellem Verhalten – angemessenem oder grenzüberschreitendem – professionell umgehen können.
3. Sie werden darauf sensibilisiert, sexuelle Entwicklung und sexuelles Verhalten in den Institutionen anzusprechen und den Austausch zwischen Fachpersonen zu fördern.
4. Sie reflektieren, wie das Flaggensystem in der Praxis angewendet werden kann, um sexuelle Gesundheit zu fördern und präventiv gegen sexualisierte Gewalt vorzugehen.

Die Teilnehmenden erhalten im Anschluss an die Weiterbildung das Handbuch zum Flaggensystem für die Arbeit mit Kindern und Jugendlichen (in der Kursgebühr inbegriffen).

Zielpublikum

Lehrpersonen und Fachpersonen Betreuung – Zyklus 1, die mit Kindern im Alter von ca. 4-8 Jahren tätig sind. Für diese Weiterbildung braucht es keine Vorkenntnisse im Bereich der sexuellen Gesundheit.

Anmeldung

Nutzen Sie das Formular auf unserer [Webseite](#).
Kosten: CHF 400.00 für Anmeldungen vor dem 31.05.2026, danach: CHF 500.00.

Max. 20 Teilnehmende

Alle Anmeldungen sind verbindlich. Bei begründeter Verhinderung werden die Gebühren bis zu zwei Wochen vor Kursbeginn, abzüglich CHF 50.00 Bearbeitungsgebühr, zurückerstattet. Nach Ablauf dieser Frist werden keine Erstattungen mehr vorgenommen.

SEXUELLE GESUNDHEIT SCHWEIZ

Marktgasse 36

3011 Bern

Tel: +41 58 733 36 36

info@sexuelle-gesundheit.ch

www.sexuelle-gesundheit.ch

WEITERE INFORMATIONEN

annelies.steiner@sexuelle-gesundheit.ch

Weiterbildung wird finanziell unterstützt durch:



Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra

Eidgenössisches Departement des Innern EDI
Eidgenössisches Büro für die Gleichstellung von Frau und Mann EBG
Finanzhilfen

Durchführung der Weiterbildung erfolgt in Zusammenarbeit mit:



Stadt Zürich
Schulgesundheitsdienste

